

QUARTALSMITTEILUNG 9M|2017

I. Januar bis 30. September 2017



STRATEC MIT WEITEREM WACHSTUM

- Umsatzerlöse 9M|2017 bei 151,1 Mio. € (+19,6%; 9M|2016: 126,3 Mio. €)
Umsatzerlöse Q3|2017 bei 50,3 Mio. € (+4,2%; Q3|2016: 48,3 Mio. €)
- Organisches Umsatzwachstum von 9,6% in den ersten neun Monaten
- Bereinigte EBIT-Marge 9M|2017 bei 15,9% (9M|2016: 14,6%)
Bereinigte EBIT-Marge Q3|2017 bei 22,1% (Q3|2016: 12,0%)
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 bestätigt
- Präsentation neuer Plattformen auf der AACC 2017

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Partner und Freunde von STRATEC,

auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017 konnten wir eine anhaltend positive Geschäftsentwicklung verzeichnen.

Der Umsatz nach neun Monaten konnte um 19,6% auf 151,1 Mio. € gesteigert werden, was insbesondere auf steigende Instrumentenumsätze und ein starkes Geschäft mit Serviceteilen zurückzuführen ist. Dabei waren im Vorjahr die akquirierten Tochtergesellschaften nur anteilig enthalten. Das organische Umsatzwachstum in 2017 gegenüber dem Vorjahr liegt bei 9,6%. Auch auf Seiten der Profitabilität haben wir im dritten Quartal, nach einer etwas verhaltenen Entwicklung im zweiten Quartal, deutliche Fortschritte erzielt. Aufgrund des zu erwarteten saisonalen Geschäftsverlaufs und dem sich in diesem Zusammenhang verändernden Produktmix wird eine weitere positive Entwicklung der Profitabilität für das vierte Quartal erwartet. Wir sind daher zuversichtlich, unsere für das Gesamtjahr gesteckten Ziele zu erreichen.

Unser operatives Geschäft ist weiterhin von einer sehr starken Entwicklungsleistung im Zusammenhang mit geplanten Produktneueinführungen geprägt, was sich auch im weiter anhaltenden Wachstum der Mitarbeiterzahlen widerspiegelt. Auf der im Juli und August stattfindenden AACC, eine der bedeutendsten Messen im Bereich Healthcare und Diagnostik, konnten wir unsere neu entwickelten Diatron-Plattformen „KleeYa“ und

„Aquila“ erstmals einem breiten Publikum vorstellen. Das durchweg positive Feedback unserer Kunden bestärkt uns in der Annahme, mit der Erweiterung unseres Plattformkonzepts das Angebot für neue und bestehende Partner deutlich gestärkt zu haben. Aufgrund unserer stark gefüllten Entwicklungspipeline und der erreichten Entwicklungsmeilensteine, rechnen wir auch für die kommenden Quartale mit weiteren Produktneueinführungen.

Wir befinden uns derzeit zudem in vielversprechenden Verhandlungen über eine Vielzahl zusätzlicher Entwicklungsprojekte und Liefervereinbarungen und legen somit den Grundstein für ein weiterhin langfristiges, nachhaltiges Wachstum.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Im Namen des Vorstands Ihrer
STRATEC Biomedical AG



Marcus Wolfinger
Vorstandsvorsitzender

Wesentliche Kennzahlen 9M|2017 und Q3|2017

in T€	9M 2017	9M 2016	Veränderung	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung
Umsatzerlöse	151.067	126.334	+19,6%	50.344	48.302	+4,2%
EBITDA ¹	29.464	22.671	+30,0%	12.972	7.512	+72,7%
EBITDA-Marge (%) ¹	19,5	17,9	+160 bps	25,8	15,6	+1.020 bps
EBIT ¹	23.973	18.391	+30,4%	11.111	5.775	+92,4%
EBIT-Marge (%) ¹	15,9	14,6	+130 bps	22,1	12,0	+1.010 bps
Konzernergebnis ¹	18.627 ³	15.251 ²	+22,1%	8.679 ³	4.939	+75,7%
Ergebnis je Aktie (€) ¹	1,57 ³	1,29 ²	+21,7%	0,73 ³	0,42	+73,8%

bps = Basispunkte

¹ Adjustiert um Effekte aus Akquisitionstätigkeit

² Zusätzlich adjustiert um Einmaleffekte aus der steuerlichen Betriebsprüfung der Veranlagungszeiträume 2009 bis 2013

³ Zusätzlich adjustiert um latente Steuervorteile aus Verlustvorträgen der in 2016 akquirierten Unternehmen

GESCHÄFTSVERLAUF

In den ersten neun Monaten 2017 konnten die Umsatzerlöse um 19,6% von 126,3 Mio. € im Vorjahr auf 151,1 Mio. € gesteigert werden. Ohne den Umsatzbeitrag der im Geschäftsjahr 2016 akquirierten Tochtergesellschaften, entspricht dies einem organischem Umsatzwachstum von 9,6%. Hierbei wirkten sich insbesondere ein starkes Geschäft mit Serviceteilen sowie gute Abrufzahlen bereits im Markt eingeführter Systeme positiv auf das Umsatzwachstum aus.

Das bereinigte EBIT stieg in den ersten neun Monaten um 30,4% auf 24,0 Mio. € gegenüber 18,4 Mio. € im Vorjahr. Die bereinigte EBIT-Marge für die ersten neun Monate konnte um 130 Basispunkte auf 15,9% gegenüber 14,6% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Die positive Margenentwicklung ist insbesondere auf eine starke Entwicklung im dritten Quartal zurückzuführen. Hervorzuheben sind hierbei ein starker Produktmix, die Umsatzrealisierung für in Q1 bis Q3 2017 erbrachte Entwicklungsleistungen sowie Integrations- und Profitabilitätsfortschritte der in 2016 akquirierten Tochtergesellschaften.

Das bereinigte Konzernergebnis erhöhte sich in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr um 22,1 % auf 18,6 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie betrug dabei 1,57 € (+21,7%, Vorjahr: 1,29 €).

Diese Ertragszahlen wurden bereinigt um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um Sondereffekte aus Transaktionstätigkeiten und mit diesen in Zusammenhang stehende Reorganisationsaufwendungen.

Nachfolgend erfolgt eine Überleitung von den bereinigten Ergebnissen zu den in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Ergebnissen:

in T€	01.01. – 30.09.2017
Bereinigtes EBIT	23.973
Bereinigungen	
• Aufwendungen im Zusammenhang mit Transaktionen und diesbezüglichen Reorganisationsaufwendungen	-861
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-5.587
EBIT	17.525

in T€	01.01. – 30.09.2017
Bereinigtes Konzernergebnis	18.627
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	1,57
Bereinigungen	
• Aufwendungen im Zusammenhang mit Transaktionen und diesbezüglichen Reorganisationsaufwendungen	-861
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-5.587
• Finanzierungsaufwendungen aufgrund von Unternehmensakquisitionen	-510
• Laufender Steueraufwand	377
• Latenter Steuerertrag	3.680
Konzernergebnis	15.726
Ergebnis je Aktie in €	1,32

Umsatzerlöse nach neun Monaten im Vergleich (in T€)



Bereinigtes EBIT und EBIT-Marge nach neun Monaten im Vergleich (in T€)



PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

STRATEC verhandelt derzeit über mehrere Entwicklungs- und Lieferverträge in weit fortgeschrittenen Stadien. Auch im dritten Quartal konnten dabei wieder bedeutende Vereinbarungen unterschrieben werden. Weiterhin sind mehrere Markteinführungen durch Partner in den kommenden Quartalen geplant. Durch bereits durchgeführte kapazitätserweiternde Maßnahmen innerhalb der Gruppe ist STRATEC auf dieses Wachstum vorbereitet.

Die neu entwickelten Plattformen „KleeYa“ und „Aquila“ wurden auf der im Juli und August stattfindenden AACC erstmals einem breiten Publikum vorgestellt. Das erhaltene positive Feedback der Kunden bestätigt den strategischen Ansatz eines erweiterten Plattformkonzepts als zusätzliches Angebot für neue und bestehende Partner. Allein für die KleeYa-Plattform, ein neues vollautomatisiertes Chemilumineszenz-Immunoassay-System, konnten im Berichtszeitraum bereits zwei Kooperationsvereinbarungen geschlossen werden.

Im ersten Halbjahr 2017 konnte Hologic, einer der größten Kunden von STRATEC, die erfolgreiche Markteinführung des „Panther Fusion“ in Europa vermelden. Zudem erfolgte im Oktober die erste Testzulassung auf dem „Panther Fusion“ durch die Food and Drug Administration in den USA.

Im laufenden Geschäftsjahr fokussiert sich STRATEC weiterhin auf das Erreichen wichtiger Entwicklungsmeilensteine und Markteinführungen.





PERSONAL- ENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. September 2017, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.075 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht dies einer Steigerung von 9,6%. Der starke Anstieg ist weiterhin auf eine erhöhte Entwicklungstätigkeit im Zusammenhang mit geplanten Produktneueinführungen zurückzuführen.

Um die Vielzahl an Entwicklungsprojekten zu betreuen und zukünftige Wachstumschancen zu sichern, ist STRATEC auch weiterhin auf der Suche nach qualifiziertem Personal und wird voraussichtlich auch in den kommenden Quartalen steigende Mitarbeiterzahlen aufweisen.

Mitarbeiterzahl



30.09.2017 30.09.2016

FINANZ- PROGNOSE

Auf Grundlage der positiven Entwicklungen der ersten neun Monate und den bestehenden Planungen bestätigt STRATEC die für das Geschäftsjahr 2017 gegebene Umsatzprognose von 205 bis 220 Mio. €. STRATEC geht weiterhin davon aus, das untere Ende der Umsatzbandbreite zu übertreffen und dabei eine bereinigte EBIT-Marge von etwa 17% zu erzielen.

Aufgrund der anstehenden Markteinführungen und der zahlreichen, sehr positiv verlaufenden Projektverhandlungen, erwartet STRATEC auch für die kommenden Jahre ein durchschnittliches jährliches organisches Umsatzwachstum (CAGR) im oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbereich. Die dabei erwartete positive Entwicklung der Profitabilität aufgrund von Skalierungseffekten im Zusammenhang mit den zuletzt durchgeführten Akquisitionen wird dabei durch temporär verstärkte Investitionstätigkeiten für das geplante Wachstum und teilweisen Vorfinanzierungen ausgewählter Kundenprojekte gemindert, wodurch eine in etwa konstante Entwicklung der EBIT-Marge erwartet wird.

KONZERNBILANZ

zum 30. September 2017

Vermögenswerte

in T€	30.09.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	42.081	42.841
Übrige immaterielle Vermögenswerte	72.469	75.935
Sachanlagen	33.657	32.789
Finanzielle Vermögenswerte	239	378
Latente Steuern	394	99
	148.839	152.042
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
• Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.136	13.029
• Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	8.269	5.302
• Fertige Erzeugnisse und Waren	4.976	6.188
	30.381	24.519
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.813	38.890
• Forderungen aus Fertigungsaufträgen	5.964	2.348
• Forderungen gegen verbundene Unternehmen	760	22
• Finanzielle Vermögenswerte	5.538	5.695
• Übrige Forderungen und Vermögenswerte	4.614	3.870
• Ertragsteuerforderungen	2.325	4.081
	50.013	54.906
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26.194	26.500
	106.588	105.925
	255.427	257.967

Eigenkapital und Schulden

in T€	30.09.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	11.913	11.861
Kapitalrücklage	22.099	20.437
Gewinnrücklagen	111.631	105.033
Eigene Anteile	-118	-118
Übriges Eigenkapital	2.986	6.506
	148.511	143.719
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	62.833	3.035
Übrige Verbindlichkeiten	226	434
Pensionsrückstellungen	1.930	1.753
Latente Steuern	11.758	14.829
	76.746	20.051
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.935	72.793
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.217	7.100
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23	0
Übrige Verbindlichkeiten	9.950	12.631
Rückstellungen	1.320	1.348
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.725	325
	30.170	94.197
	255.427	257.967

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2017

in T€	01.01. – 30.09.2017	01.01. – 30.09.2016
Umsatzerlöse	151.067	126.334
Umsatzkosten	-100.921	-80.447
Bruttoergebnis vom Umsatz	50.146	45.886
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.059	-6.911
Vertriebskosten	-10.099	-8.581
Allgemeine Verwaltungskosten	-14.555	-11.708
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-908	-6.971
Betriebsergebnis (EBIT)	17.525	11.716
Finanzergebnis	-412	-932
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	17.113	10.784
Laufender Steueraufwand	-4.529	-3.927
Latenter Steuerertrag	3.142	1.026
Konzernergebnis	15.726	7.883
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden könnten:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-3.532	275
Wertveränderungen Finanzinvestitionen	13	2.027
Gesamtergebnis	12.207	10.184
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,32	0,67
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	11.870.930	11.849.634
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,31	0,66
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	11.975.801	11.937.704

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2017

in T€	01.07. – 30.09.2017	01.07. – 30.09.2016
Umsatzerlöse	50.344	48.302
Umsatzkosten	-32.295	-32.258
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.049	16.043
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.223	-1.784
Vertriebskosten	-2.996	-3.218
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.074	-4.407
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	123	-4.870
Betriebsergebnis (EBIT)	8.879	1.765
Finanzergebnis	-183	-231
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	8.696	1.534
Laufender Steueraufwand	-2.077	-832
Latenter Steuerertrag	2.892	781
Konzernergebnis	9.511	1.483
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden könnten:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-2.337	1.198
Wertveränderungen Finanzinvestitionen	-300	-19
Gesamtergebnis	6.874	2.661
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,80	0,12
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	11.900.666	11.855.261
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,79	0,12
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	11.972.707	11.945.992

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2017

in T€	01.01. – 30.09.2017	01.01. – 30.09.2016
I. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (nach Steuern)	15.726	7.883
Abschreibungen	11.078	7.884
Laufender Ertragsteueraufwand	4.529	3.927
Gezahlte Ertragsteuern abzüglich erhaltene Ertragsteuern	-1.327	-4.487
Finanzerträge	-100	-138
Finanzaufwendungen	585	756
Gezahlte Zinsen	-442	-336
Erhaltene Zinsen	95	138
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	1.233	849
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-701	-723
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	177	15
Erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern	-3.142	-1.026
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-13	484
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	-3.781	-1.863
+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	1.869	-891
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	25.786	12.473
II. Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten		
• Sachanlagen	14	54
• Finanzanlagen	4	0
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte		
• Immaterielle Vermögenswerte	-4.252	-2.144
• Sachanlagen	-5.446	-5.715
• Finanzanlagen	-11	0
Ein-/Auszahlungen aus der Gewährung/Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	0	3
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-94.428
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.691	-102.230
III. Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	27.500	67.550
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-36.055	-1.215
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien aus Mitarbeiter-Aktienoptionsprogrammen	1.580	194
Dividendenzahlungen	-9.128	-8.885
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-16.103	57.644
IV. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	26.500	56.415
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	25
Einfluss von Wechselkursänderungen	-298	243
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	26.194	24.569

FINANZKALENDER

<p>10</p> <p>26.10.2017 Quartalsmitteilung 9M 2017</p>	<p>11</p> <p>28.11.2017 Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main, Deutschland (Analystenkonferenz)</p>	<p>04</p> <p>19.04.2018 Jahresfinanzbericht 2017</p>	<p>05</p> <p>15.05.2018 Quartalsmitteilung Q1 2018</p>
<p>05</p> <p>30.05.2018 Ordentliche Hauptversammlung, Pforzheim, Deutschland</p>	<p>07</p> <p>24.07.2018 Halbjahresfinanzbericht H1 2018</p>	<p>11</p> <p>08.11.2018 Quartalsmitteilung 9M 2018</p>	

Änderungen vorbehalten

Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer, der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC Biomedical AG (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Probenvorbereitungslösungen, integrierte Laborsoftware sowie komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber
 STRATEC Biomedical AG
 Gewerbestr. 37
 75217 Birkenfeld
 Deutschland
 Telefon: +49 7082 7916-0
 Telefax: +49 7082 7916-999
info@stratec.com
www.stratec.com

Investor Relations & Corporate Communications
 Jan Keppeler
 Telefon: +49 7082 7916-6515
 Telefax: +49 7082 7916-9190
j.keppeler@stratec.com